



kurzfilm-wettbewerb

ZUR BEWERBUNG DER STADT BRAUNSCHWEIG UND DER REGION

ZUR KULTURHAUPTSTADT EUROPAS 2010

Kooperationsprojekt der Stadt Braunschweig mit der
Hochschule für Bildende Künste Braunschweig

INHALTLICHER RAHMEN: Im Jahr 2010 wird einem Rotationsprinzip folgend erneut eine deutsche Stadt Kulturhauptstadt Europas sein. Die Stadt Braunschweig bewirbt sich gemeinsam mit den Städten der Region um den Titel „Kulturhauptstadt Europas 2010“. Die Bewerbungsschrift muss bis zum 31. März 2004 bei der Niedersächsischen Landesvertretung vorgelegt und anschließend an das Auswärtige Amt weitergeleitet werden. Die Auswahl unter den Bewerberstädten treffen Gremien der Europäischen Union. Diese Entscheidung fällt im Jahr 2005.

GEGENSTAND DES WETTBEWERBS: Gewünscht wird die Herstellung eines Films mit der Spieldauer von 3,5 bis 5 Minuten. Der Film soll sich im engeren oder weiteren Sinne mit Braunschweig und der Region und deren Bewerbung zur Kulturhauptstadt Europas beschäftigen. Dabei können historische und gegenwärtige Kulturereignisse oder Kulturgüter Gegenstand sein.

EINSATZMÖGLICHKEITEN DES FILMS: Der entstehende Film soll einerseits eine Ergänzung der Bewerbungsschrift mit einem visuellen Medium darstellen. Auf der anderen Seite soll der Film vielseitige Einsatzmöglichkeiten zulassen, wie beispielsweise: Vorführungen als Trailer in Kinos, auf der Anzeigetafel des Stadions, auf der Projektionsfläche am Johannes-Selenka-Platz und bei der Abgabe der Bewerbungsschrift im Niedersächsischen Landtag in Hannover.

ZIELGRUPPE: Der Film soll zugleich zwei Zielgruppen ansprechen:
Eine Zielgruppe sind Braunschweigerinnen und Braunschweiger. Die andere Zielgruppe ist die EU-Kommission in Brüssel, die er von der Qualität der Braunschweigischen Bewerbung überzeugen soll. Keine der beiden Zielgruppen ist altersmäßig oder soziologisch spezifiziert. Der Film soll aber in erster Linie Erwachsene ansprechen.

DARSTELLUNGSFORMEN: Als Datenträger sind Mini DVs und DVDs zugelassen, die in zweifacher Ausfertigung einzureichen sind. Das Genre umfasst traditionelle Filme ebenso wie Animationen aus dem Bereich der Medientechnik und Zeichentrickfilme. Der Film kann mit oder ohne Ton produziert werden. Jeder/jede Wettbewerbsteilnehmer/in kann mehr als einen Beitrag einreichen.

PREISGELD: Es werden drei Preise vergeben, die mit folgenden Preisgeldern dotiert sind:

1. Preis: 3.000.– Euro
2. Preis: 2.000.– Euro
3. Preis: 1.000.– Euro

AUFWANDENTSCHÄDIGUNG: Eine Aufwandsentschädigung kann den Wettbewerbsteilnehmern leider nicht gewährt werden.

RECHTE AN DEM EINGEREICHTEN MATERIAL: ¹ Die Eigentumsrechte an den eingereichten Filmen gehen auf die Stadt Braunschweig über. Mit dem Eigentumsrecht gehen auch alle Verwertungs- und Nutzungsrechte an dem Filmmaterial räumlich unbeschränkt auf die Dauer der gesetzlichen Schutzfrist auf die Stadt über. Das Urheberrecht des Wettbewerbsteilnehmers bleibt davon unberührt. ² Der Wettbewerbsteilnehmer übergibt auch eventuell vorhandene Kopien der Stadt und verwendet das Filmmaterial selbst nicht weiter. ³ Die Stadt hat das Recht, den Film im ganzen oder in Ausschnitten für den Zweck der Kulturhauptstadtbewerbung einzusetzen. Es dürfen insbesondere Ausschnitte für einen Zusammenschnitt verwendet werden. Diese Zusammenschnitte dürfen mit neuem Ton unterlegt werden. ⁴ Eine Verpflichtung der Stadt zur Verwendung des Films / der Filme besteht nicht.

JURY: Die Jury setzt sich zusammen aus Vertretern der Hochschule für Bildende Künste, die Professoren in die Jury beruft, und aus Vertretern der Stadt Braunschweig. Externe Jury-Mitglieder können nach Absprache hinzugezogen werden.

ERST-INFORMATION: Erste Informationen erhalten Sie auf folgenden Internet-Sites:
www.braunschweig2010.de
www.hbk-bs.de Rubrik Aktuelles/Wettbewerbe

ANSPRECHPARTNER:

¹ Tutor der Hochschule für Bildende Künste Braunschweig:
Raphael Rosenhagen
Tel.: 0531-234 2864
Handy: 0160-82 17 907
E-Mail: raphael@quadruplet.net

² Stadt Braunschweig:
Fachbereich Kultur
Stabsstelle Kulturhauptstadt
Steintorwall 3
38100 Braunschweig
Tel.: 0531 / 470 - 4850 oder 0531 / 470 - 4875
E-Mail: kontakt@braunschweig2010.de

³ Hochschule für Bildende Künste Braunschweig
Referat für Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: 0531 / 391 - 9130
E-Mail: pressestelle@hbk-bs.de

ANMELDUNG: Eine Anmeldung zum Wettbewerb ist erforderlich.
Das Anmeldeformular ist im Internet abrufbar unter:

www.hbk-bs.de Rubrik Aktuelles/Wettbewerbe
www.braunschweig2010.de
oder kann persönlich abgeholt werden im:
Referat für Öffentlichkeitsarbeit der HBK Braunschweig
Mo – Mi 11 – 15 Uhr, Fr 11 – 13 Uhr, Do geschlossen

ABGABETERMIN UND -ORT: 20. Januar 2004, 11.00 – 15.00 Uhr
Referat für Öffentlichkeitsarbeit der HBK Braunschweig

ABGABEVERFAHREN: Die Beiträge sind anonym abzugeben. Der Beitrag wird von der Annahmestelle mit einer Code-Nummer versehen. Bei Abgabe des Films ist eine Erklärung mit den persönlichen Daten und einer Rechtserklärung auszufüllen.

RECHTSREGELUNG: Verstöße gegen die Auslobungsbedingungen und verspätetes Einreichen der Arbeiten haben den Ausschluss an dem Wettbewerbsverfahren zur Folge.

ZEITPLAN: Nach der Juryentscheidung im Februar 2004 werden die Preisträger nominiert. Der fertig geschnittene Preisfilm soll der Stadt Braunschweig Ende Februar 2004 vorliegen.